



**Hinweise:**

**Zweck:** Die Befragung wird im Rahmen einer Masterarbeit im Studiengang "Digitales Datenmanagement" (FH Potsdam & HU Berlin) durchgeführt.

**Datenschutz:** Die Befragung erfolgt anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

**Verwendung der Daten:** Die erhobenen Daten werden v.a. für die Bearbeitung der Masterarbeit herangezogen. Aufgrund der datenschutzrechtlichen Unbedenklichkeit können die Daten nach Abschluss der Bearbeitungsphase Dritten zur Verfügung gestellt und ggf. veröffentlicht werden.

**Verantwortlichkeit:** Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist Jens Erling (jens.erling@fh-potsdam.de)

**Teil A: Ausschluss der Mehrfachteilnahme**

A1. Um eine versehentliche Mehrfachteilnahme einer Einrichtung zu vermeiden, bitte ich Sie um interne Abstimmung, welche Person an der Befragung teilnimmt.

Möchten Sie die Befragung jetzt beginnen?

Ja

Nein

**Teil B: Allgemein**

Dieser Abschnitt beinhaltet allgemeine Fragen zum Forschungsdatenmanagement (FDM).

B1. Welcher Gedanke kommt Ihnen zuerst in den Sinn, wenn Sie den Begriff Forschungsdatenmanagement hören?



**B2. Bitte geben Sie an, wie gut Sie die folgenden Entwicklungen im Bereich des Forschungsdatenmanagements kennen.**

	kenne ich gar nicht	ich habe davon gehört	kenne ich gut	kenne ich sehr gut
Datenstrategie der Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Open Data Strategie der Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zweites Open-Data-Gesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Government-Gesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Datennutzungsgesetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenzzentrum Open Data (CCOD)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GO FAIR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GovData	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GAIA X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
European Open Science Cloud (EOSC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**B3. Hat sich Ihre Einrichtung an der öffentlichen Konsultation der "Datenstrategie der Bundesregierung" beteiligt?**

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

**B4. Hat Ihre Einrichtung bereits Unterstützung des Kompetenzzentrum Open Data in Anspruch genommen?**

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

**B5. Ist Ihre Einrichtung an einem NFDI-Konsortium beteiligt?**

- Ja
- Nein
- Weiß nicht



**B6. Wurde an Ihrer Einrichtung bereits eine Bedarfsanalyse zum Forschungsdatenmanagement durchgeführt?**

*Bedarfsanalyse meint hier eine Untersuchung innerhalb der Einrichtung hinsichtlich der Bedürfnisse der verschiedenen Stakeholder das Forschungsdatenmanagement betreffend. Z.B. Bedarf an Infrastrukturen, technischen und personellen Ressourcen, Unterstützungsangeboten usw.*

Ja

Nein

Weiß nicht

**Teil C: Strategie**

Dieser Abschnitt beinhaltet Fragen zur strategischen Ausrichtung Ihrer Einrichtung im Hinblick auf das Forschungsdatenmanagement.

**C1. Gibt es an Ihrer Einrichtung eine Strategie zum Forschungsdatenmanagement?**

Ja

Eine Strategie wird derzeit erarbeitet

Nein

Weiß nicht

**C2. Gibt es an Ihrer Einrichtung ein Budget für technische Investitionen für das Forschungsdatenmanagement?**

*Gemeint sind Sachmittel für die Beschaffung von z.B. Serverkapazitäten, Hosting eines Repositoriums, ...*

Ja

Nein

Weiß nicht

**C3. Gibt es an Ihrer Einrichtung eine Richtlinie zum Umgang mit Forschungsdaten oder eine Richtlinie, in der das Thema adressiert wird (z.B. in einer Richtlinie zur Guten Wissenschaftlichen Praxis)?**

Ja

Wird derzeit entworfen oder überarbeitet

Nein

Weiß nicht



**C4. Gibt es an Ihrer Einrichtung eine Forschungsdaten Policy?**

Ja, sie wird regelmäßig aktualisiert

Ja, aber sie ist nicht aktuell

Eine Forschungsdaten Policy ist in Arbeit

Nein

Weiß nicht

**C5. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?**

*Falls Sie diese Frage nicht beantworten wollen, können Sie die Antwortmöglichkeit "keine Antwort" auswählen.*

stimme  
überhaupt  
nicht zu

stimme  
eher nicht  
zu

stimme  
eher zu

stimme  
voll und  
ganz zu

Die Leitung meiner Einrichtung unterstützt die Maßnahmen zum Forschungsdatenmanagement.

.....  .....  .....

**Teil D: Personal**

Dieser Abschnitt beinhaltet Fragen zur personellen Ausstattung Ihrer Einrichtung für das Forschungsdatenmanagement.

**D1. Durch welches Personal werden die Aufgaben hinsichtlich des Forschungsdatenmanagements in Ihrer Einrichtung übernommen?**

Aufgaben werden von vorhandenen MitarbeiterInnen zusätzlich übernommen

Aufgaben werden von vorhandenen MitarbeiterInnen übernommen, die dafür von anderen Aufgaben befreit werden

Aufgaben werden von MitarbeiterInnen übernommen, die für das FDM eingestellt wurden

In meiner Einrichtung fallen keine Aufgaben zum FDM an

Weiß nicht

**D2. Wie viele unbefristete Vollzeitäquivalente sind laut interner Stellenplanung Ihrer Einrichtung explizit für das Forschungsdatenmanagement vorgesehen?**

0

0,1-1

2-3

mehr als 3

Weiß nicht



**D3. Wie viele befristete Vollzeitäquivalente (inkl. Beschäftigte in Forschungsprojekten) sind laut interner Stellenplanung Ihrer Einrichtung explizit für das Forschungsdatenmanagement vorgesehen?**

- 0
- 0,1-1
- 2-3
- Mehr als 3
- Weiß nicht

**D4. Wie sind die MitarbeiterInnen Ihrer Einrichtung qualifiziert, die FDM-Aufgaben übernehmen?**

- Abschluss in einem Fach der Datenwissenschaften (z.B. Data Science, Data Engineering, Data Stewardship, ...)
- Abschluss in einem Fach der Informationswissenschaften
- Abschluss in einem Fach der Informatik
- Weiß nicht
- Sonstiges

Sonstiges

**D5. Befindet sich derzeit mindestens ein/e MitarbeiterIn Ihrer Einrichtung in einer Fortbildung die der Stärkung der Datenmanagement-Kompetenzen dient?**

- Ja, ein/e MitarbeiterIn
- Ja, 2-3 MitarbeiterInnen
- Ja, mehr als 3 MitarbeiterInnen
- Nein
- Weiß nicht

**D6. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?**

Ich halte die personelle Ausstattung in meiner Einrichtung im Hinblick auf die Herausforderungen des Forschungsdatenmanagement für ausreichend.

stimme überhaupt nicht zu  ..... 
 stimme eher nicht zu  ..... 
 stimme eher zu  ..... 
 stimme voll und ganz zu



## Teil E: Unterstützung für WissenschaftlerInnen

Dieser Abschnitt beinhaltet Fragen zu den Unterstützungsangeboten für WissenschaftlerInnen im Hinblick auf das Forschungsdatenmanagement.

**E1. Ist/sind in Ihrer Einrichtung eine/mehrere Ansprechpersonen für die MitarbeiterInnen für Fragen zum Forschungsdatenmanagement benannt?**

Ja

Nein

Weiß nicht

**E2. Gibt es an Ihrer Einrichtung bereits eine/n (oder mehrere) Open-Data-KoordinatorInnen?**

*Gemeint sind Open-Data-KoordinatorInnen gemäß EGovG §12a Absatz 9:*

*"Der Koordinator oder die Koordinatorin wirkt in der Funktion als zentraler Ansprechpartner oder zentrale Ansprechpartnerin der jeweiligen Behörde auf die Identifizierung, Bereitstellung und Weiterverwendung der offenen Daten seiner oder ihrer Behörde hin."*

Ja, ein/e KoordinatorIn

Ja, mehrere KoordinatorInnen

Nein

Weiß nicht

**E3. Gibt es an Ihrer Einrichtung eine Personengruppe, die für den Aufbau von Forschungsdatenmanagement-Infrastrukturen zuständig ist?**

Ja

Nein

Nein, das FDM wird von einem externen Dienstleister betreut

Weiß nicht



**E4. In welchem Bereich ist die Personengruppe organisatorisch angebunden?**

- Es wurde eine neue Organisationseinheit gegründet
- IT-Referat
- Forschungsreferat (Forschungskoordination o.Ä.)
- Informationsmanagement-Referat(Bibliothek & Co)
- Pressereferat
- Sonstiges

Sonstiges

**E5. Welche Aufgabe(n) hat diese Personengruppe?**

- Verankerung des FDM in der Einrichtung
- Vernetzung aller internen AkteurInnen im FDM
- Entwicklung von Strategien zum FDM
- Aufbau von Infrastrukturen zum FDM
- (interne) Öffentlichkeitsarbeit
- Beratungen zu diversen Fragen des FDM
- Umsetzung von Open Data
- DOI-Vergabe für Daten
- Beschaffung von Sekundärdaten
- Schulungsangebote zum FDM
- Weiß nicht
- Sonstiges

Sonstiges



**E6. Zu welchen Themen im Zusammenhang mit dem Forschungsdatenmanagement bietet Ihre Einrichtung Unterstützung für WissenschaftlerInnen an?**

*Gemeint sind hier Informationsveranstaltungen, Workshops, persönliche Beratung, Informationsmaterial, usw.*

- Grundlagen zum Forschungsdatenmanagement
- Datenrecherche
- Data Literacy
- Datenmanagementpläne
- Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen
- Anonymisierung/Pseudonymisierung
- Datenveröffentlichung/Open Data
- Lizenzen
- Metadatenformate und Metadatenbeschreibung
- Keine
- Weiß nicht
- Sonstiges

Sonstiges

**Teil F: Datenbestand**

Dieser Abschnitt beinhaltet Fragen zur Inventarisierung von Forschungsdaten in Ihrer Einrichtung.

**F1. Wie viele Forschungsdatensätze fallen in Ihrer Einrichtung pro Jahr an?**

*Die Antwortmöglichkeiten sind an das Ergebnis der Abfrage der Bundesregierung an die Ressortforschungseinrichtungen hinsichtlich der jährlich anfallenden Forschungsdatensätze (durchschnittlich 265.000 pro Einrichtung) angelehnt. Siehe: <https://dserver.bundestag.de/btd/19/274/1927442.pdf> (S. 22)*

- 0-999
- 1.000-9.999
- 10.000-99.999
- 100.000-999.999
- Weiß nicht



**F2. Wie viele Datensätze können Ihrer Schätzung nach aufgrund von Ausnahmetatbeständen nicht veröffentlicht werden?**

*Ausnahmetatbestände finden sich im EGovG § 12a (3) & (3a), [https://www.gesetze-im-internet.de/legovg/\\_12a.html](https://www.gesetze-im-internet.de/legovg/_12a.html) - Sie sollen z.B. Betriebsgeheimnisse, behördliche Entscheidungsprozesse, personenbezogene Daten usw. schützen.*

0-25 %

26-50 %

51-75 %

76-100 %

Weiß nicht

**F3. Wie wird in Ihrer Einrichtung mit Forschungsdaten umgegangen, deren Veröffentlichung nicht vorgesehen ist?**

Sie sollen nur in Ausnahmefällen intern langfristig aufbewahrt werden.

Sie sollen im Regelfall intern langfristig aufbewahrt werden.

Sie sollen an einen Archivdienst („dark archive“) mit einer Strategie zur Langzeitarchivierung übergeben werden.

Es gibt keine Empfehlung dazu.

Weiß nicht.

**F4. Gibt es an Ihrer Einrichtung eine Übersicht über intern vorhandene Forschungsdaten?**

Ja

Ja, aber unvollständig

Nein

Weiß nicht

**F5. Wie erfolgt die Erschließung dieser Forschungsdaten?**

Die Erschließung erfolgt nach einem vorgegebenen Metadatenschema

Die Erschließung erfolgt ohne vorgegebenes Metadatenschema

Es handelt sich lediglich um eine Auflistung anhand weniger Metadaten

Weiß nicht



**F6. Ist es möglich die Übersicht der intern vorhandenen Forschungsdaten anderen bereitzustellen?**

Ja, intern

Ja, intern und extern

Nein

Weiß nicht

**F7. Beinhaltet die Übersicht der intern vorhandenen Forschungsdaten Informationen zu den Möglichkeiten der (Nach)Nutzung der jeweiligen Datenbestände?**

Ja

Befindet sich in der Umsetzung

Nein

Weiß nicht

**F8. Gibt es an Ihrer Einrichtung ein Forschungsdatenzentrum?**

*Im Sinne der Datenstrategie der Bundesregierung soll ein Forschungsdatenzentrum "der Wissenschaft oder weiteren berechtigten Nutzern einen flexiblen, sicheren, rechtskonformen und zum Teil umfangreichen Zugang zu Daten" ermöglichen. Siehe: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/datenstrategie-der-bundesregierung-1845632> (S. 112)*

Ja

Nein, aber befindet sich im Aufbau

Nein

Weiß nicht

**Teil G: Offene Forschungs- und Verwaltungsdaten**

Dieser Abschnitt beinhaltet Fragen zur Veröffentlichung von Forschungs- und Verwaltungsdaten durch die WissenschaftlerInnen Ihrer Einrichtung.

**G1. Wurden von WissenschaftlerInnen Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten Forschungsdaten veröffentlicht?**

Ja

Nein

Weiß nicht



**G2. Welcher Publikationsdienst wird in Ihrer Einrichtung für die Veröffentlichung von Forschungsdaten empfohlen?**

Es wird das Forschungsdaten-Repository der Einrichtung empfohlen

Es wird die Nutzung von geeigneten externen Forschungsdaten-Repositories empfohlen

Es gibt keine Empfehlung

Weiß nicht

Sonstiges

Sonstiges

**G3. Welche Aspekte beachten Sie bei der Empfehlung der Nutzung eines externen Forschungsdaten-Repositories?**

Datensicherheit

Metadatenstandards

Langzeitverfügbarkeit

DOI-Vergabe

Lizenzvergabe

Zertifizierung des Repositoriums (z.B. CoreTrustSeal)

Verzeichnung in re3data

Schnittstellen

Weiß nicht

Sonstiges

Sonstiges

**G4. Welche Lizenzen werden in Ihrer Einrichtung für veröffentlichte Forschungsdaten empfohlen?**

Creative Commons-Lizenzen



Open Data Commons-Lizenzen

Datenlizenz Deutschland

Keine bestimmte Lizenzempfehlung, aber nach dem Grundsatz "so offen wie möglich, so geschlossen wie nötig"

Es gibt keine Empfehlung

Weiß nicht

Sonstiges

Sonstiges

**G5. Werden WissenschaftlerInnen von Ihrer Einrichtung zum Veröffentlichen ihrer Daten ermutigt?**

Ja, durch eine interne Richtlinie

Ja, durch die Data Policy der Einrichtung

Ja, durch Bereitstellung eines Repositoriums

Ja, durch aktive Kommunikation des FDM-Teams

Nein

**G6. Welche Anreize setzt Ihre Einrichtung, um die Veröffentlichung von Forschungsdaten durch die WissenschaftlerInnen zu fördern?**

Bonus bei der Leistungsorientierten Mittelvergabe (LOM)

Marketing für veröffentlichte Forschungsdaten (z.B. via social media)

Honorierung von Open Science-Praktiken bei Bewerbungsverfahren

Unterstützung beim Publizieren (Repositorium, Lizenzen, ...)

Unterstützung bei rechtlichen Bedenken (Datenschutz, Urheberrecht, ...)

Es werden keine Anreize gesetzt

Weiß nicht



Sonstiges



Sonstiges

**G7. Wurden von Ihrer Einrichtung ein oder mehrmals Informationen über veröffentlichte Verwaltungs- und/oder Forschungsdaten dem Metadatenportal des Bundes "GovData" übermittelt?**

Ja

Nein

Weiß nicht

**G8. Wie übermitteln Sie Daten zu GovData?**

Via Webformular

Via Schnittstelle

Weiß nicht

**G9. Welche Schwierigkeiten ergeben sich in Ihrer Einrichtung hinsichtlich der Gesetzgebung zu Open Data?**

Es gibt keine Schwierigkeiten

Fehlende finanzielle Ressourcen

Fehlende personelle Ressourcen

Fehlendes qualifiziertes Personal

Fehlende Bereitschaft der WissenschaftlerInnen

Große Menge an Datenbeständen

Weiß nicht

Sonstiges



Sonstiges



## Teil H: Abschluss

**H1. Wie viele WissenschaftlerInnen sind an Ihrer Einrichtung derzeit beschäftigt?**

- 0-99
- 100-199
- 200-499
- 500+
- Weiß nicht

**H2. Wünschen Sie sich einen stärkeren Austausch mit anderen zum Thema Forschungsdatenmanagement?**

- |   | Ja                       | Nein                     | Weiß nicht               |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| innerhalb der AG der Bibliotheken der Ressortforschungseinrichtungen des Bundes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| mit anderen Open-Data-KoordinatorInnen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| mit FDM-Beauftragten anderer Ressortforschungseinrichtungen                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| mit dem Kompetenzzentrum Open Data am BVA                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**H3. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?**

- |  | stimme überhaupt nicht zu | stimme eher nicht zu     | stimme eher zu           | stimme voll und ganz zu  |
|--|---------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Die Implementierung des institutionellen Forschungsdatenmanagements in meiner Einrichtung ist auf einem guten Weg. | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**H4. Abschließend haben Sie die Möglichkeit Anmerkungen zur Befragung zu hinterlassen.**

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme.**